

# biker's power

Das Magazin

**Motor Bike Expo**  
Verona



Neanderthal Chapter  
Fulda-Rhön Chapter  
Düsseldorf Chapter

**Neuvorstellung**

**Seventy-Two  
Softail Slim**



**Jesse James**  
Exklusivinterview

**Death Valley**  
Reisebericht



**Rick`s Fat Boy**



**BENCHMARK**



# REAL LUCKY FUCKER



Nicht nur Italien und Frankreich stehen Kopf, wenn es um „Old School“ Harley-Davidson's geht: Doch in Deutschland steht natürlich die Fahrbarkeit und Zuverlässigkeit der Bikes ganz vorne. Noch bevor Custom Chrome Europe's eigenes „Lucky Fucker“ Musterbike fertig war, hatte ein vom 2011er CCE Katalog-Cover inspirierter „enthusiastischer“ Kunde schon seine Maschine bei „Maniac Mechanix“ Christian Denstedt bestellt. Zur European Bike Week 2011 rollte die Maschine dann um den Faaker See oder stand auf der Arneitz Custom Show zur Besichtigung. Was steckt hinter dem coolen „Bolt-On“ Bau-satz?

„Back to the Roots“ heißt in Kalifornien: Chopper im Stil der späten 60er Jahre. In der Bay Area von San Francisco wurden Bikes dieser Stilrichtung aus alten Panheads und Knuckleheads geschraubt – und gefahren. Rich Fulk, Product Line & New Product Development Manager in Custom Chrome's Hauptquartier in Morgan Hill /Kalifornien wuchs mit diesen „Frisco Style“ Choppern auf: Minimal-Look für maximalen Fahrspaß. Man muß nicht immer auf den Lack oder Kratzer durch Steinschlag achten. Also lässt man ihn einfach weg!

Rich kreierte den ersten „Lucky Fucker“ für sich selbst: Doch was als reines Privatfahrzeug begann, wurde schnell zu einem CCI-Projektbike und dann zu einem kompletten Teilesatz, bestehend aus Tank, Heckfender und Sitzpfanne. Einfach und schnell zu montieren – „Bolt-On“ mit Signalwirkung: „Ich will Spaß, ich geb Gas!“

Wichtig war, dass die Teile an eine Serien-Softtail passen sollten. Es gibt ziemlich viele Harley-Rider, die eine extremere Optik wünschen, ohne dafür die Maschine komplett zerschneiden zu wollen. Rich Fulk hatte in der Produktentwicklung von CCI einen kompletten Überblick über die verfügbaren Zubehörteile, musste aber schnell feststellen, dass das gewünschte Ergebnis sich nur durch Neuentwicklung eigener Teile einstellen würde. Sein langjähriger 'Partner in Crime', Kirk Taylor von den „Custom Design Studios“ in Novato/California, machte sich daran das Metall in Form zu hämmern: „Kirk und Ich haben im Verlauf der Jahre so manches Projekt gemeinsam gemeistert“, schwärmt Fulk, „also diskutierten wir das Design – und schon war er am Zeichenbrett.“



Der „Prototyp“ brachte es bis auf den Titel des 41. Custom Chrome Katalogs 2011/2012 – und die Auslieferung der ersten „Lucky Fucker“ Komponenten begann im Juli/August 2011. Christian Denstedt, der mit „Maniac Mechanix“ auch für „Custom Chrome Europe“ in Bad Kreuznach schraubt, schnappte sich eines der ersten Kits, das in Europa verfügbar war und montierte es an eine 2002er FXSTD „Deuce“, Harley's gestreckte Design-Softail.

„Der Umbau ist relativ einfach zu bewerkstelligen, sowohl von unabhängigen Customizern, als auch von offiziellen Harley-Dealern“, erklärt Christian, „bei der Elektrik am Rahmen sind die Stecker zu bereinigen, dann schneidet man die Fender Struts ab und glättet die Enden am Rahmen.“ Zum Nachlackieren braucht man den Rahmen nicht „freilegen“ – das geht auch mit montiertem Motor und Getriebe. Um die neuen Fender-Struts zu montieren, werden Hülsen an die Schwinge geschweißt, dafür lohnt sich der Ausbau, zumal man die Schwinge hinterher beschichten lassen kann.

„Mit Tank und Sitzbank angepasst, hat man in 2-3 Arbeitstagen ein völlig neues Motorrad da stehen“, weiß Christian. Wenn man nicht gleich größere Ambitionen in Sachen Lack und Optik entwickelt, wie der „Maniac Mechanix“:

Der steckte in die Maschine noch ein bisschen mehr Arbeit. Sämtliche Metallflächen, inklusive der CCI „Nitro“ Design-Räder

(in der Chrom-Version!), dazu passende Bremsscheiben, RevTech Bremszangen, Riemenscheibe und diverse Kleinteile wie Schalter, Griffe, Rasten etc. wurden angeschliffen, um den typischen „Brush Metal Look“ zu erreichen. Eine Heidenarbeit!

Mit einer Müller Tieferlegung und den um 7° gereckten Accutronics Gabelbrücke liegt das Bike um einiges tiefer auf der Straße. Der Look ist absolut Chopper. Am Faaker See wurde die Maschine präsentiert und ausgiebig probegefahren. „Genau das richtige für ‚Puristen‘, ein Bike, welches kompakten und unkomplizierten Fahrspaß bietet“, meint Denstedt. Und wenn's mal regnet: Schwamm drüber! Weshalb das Bike vor den Fotosessions auch keinen Dampfstrahler sah. Wozu auch?

Denkt man an mögliche Lack-Optionen und weitere Custom-Ausbaustufen, bietet dieser Umbausatz noch mehr Potential, als von „Maniac Mechanix“ ohnehin schon realisiert: Vorderer Gabel-Bügel, Fender Struts und Beltschutz sind Eigenbau, die restlichen Teile entsprechen dem Bausatz. „New School“ ist auch hierzulande zulassungsfähig – das „Frisco-Chopper“ Feeling stellt sich danach ganz von selber ein: Auch am Jade-Busen, der Kieler Förde oder am Faaker See...

Text & Fotos: Horst Rösler,

# REAL LUCKY FUCKER

## Technische Daten:

### Allgemeines:

Name: Real Lucky Fucker  
Aufgebaut: Maniac Mechanix, Christian Denste  
Jahr: 2011  
Bauzeit: 2 Wochen  
Modell: Harley-Davidson 2002 „Deuce“

### Motor:

Baujahr: 2002  
Hubraum: 88 Cubic Inch  
Zylinderköpfe: Stock HD TC 88  
Ventile: Stock HD TC 88, S&S 585 Ventilfederh  
Nockenwelle: S&S Easy Start 585  
Vergaser S&S Super E  
Luftfilter: Cycle Kraft  
Krümmer: Santee  
Endtöpfe: Santee „Lake Pipes“

### Übersetzung:

Baujahr: 2002  
Typ: Stock HD  
Gänge: 5-Gang  
Primärtrieb: BDL 3-Zoll Open Belt  
Kupplung: BDL Ball Bearing Lock Up Clutch  
Sekundärtrieb: Belt Drive, CCI „Nitro“

### Fahrwerk:

Rahmen: Stock HD FXSTD „Deuce“  
Baujahr: 2002  
Lenkkopfneigung: Stock HD  
Schwinge: Stock HD  
Gabel/Fork: Progressive Suspension, Drop-In  
Verlängerung: -2 Zoll

### Räder:

Vorne: 3.5 x 23" CCI „Nitro“  
Speichen: „Nitro“ Billet Design  
Reifen: Avon, 130/60VR 23  
Hinten: 4.25 x 18" CCI „Nitro“  
Speichen: „Nitro“ Billet Design  
Reifen: Avon, 150/80HB 18

### Bremsen:

Bremsscheibe(n) v: CCI „Nitro“ design  
Bremszange(n) h: RevTech 4-piston calipers  
Bremsscheibe(n) v: CCI „Dominator-6“ design  
Bremszange(n) h: RevTech 4-piston calipers

### Accessoires:

Riser: Biltwell  
Lenker: CCI/Fred Kodlin „Bonanza II“ bar  
Spiegel: Ness Cateye  
Fußrasten: Cycle Kraft  
Tank: Lucky Fucker Conversion  
Sitzbank: Lucky Fucker Conversion  
Schutzblech vorne: Maniac Mechanix  
Schutzblech hinten: Lucky Fucker Conversion  
Elektrik: modifiziert von Maniac Mechanix

### Lackierung:

Idee: Franks Tattoo Store  
Ausführung: Franks Tattoo Store  
Basislack: Durchsichtige Glanzbeschichtung  
Farbe: Durchsichtige Glanzbeschichtung  
Airbrush-Gemälde: Franks Tattoo Store

### Kontaktadresse (n):

Maniac Mechanix  
[www.maniacmechanix.de](http://www.maniacmechanix.de)

### Custom Chrome Europe

[www.Custom-Chrome-Europe.com](http://www.Custom-Chrome-Europe.com)



# REAL LUCKY FUCKER